

DWS Investment GmbH

# DWS Qi European Equity

Jahresbericht 2025



# **DWS Qi European Equity**

# Inhalt

## Jahresbericht 2025 vom 1.1.2025 bis 31.12.2025 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 4 / Zusätzliche Informationen für Anteilinhaber in Luxemburg
- 6 / Jahresbericht  
DWS Qi European Equity
- 42 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

# Hinweise

## Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit

vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

## Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

## Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

## Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet  
[www.dws.de](http://www.dws.de)

## Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

## Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

---

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ ([www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise](http://www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise)) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Qi European Equity (<https://www.dws.de/aktienfonds/de000dws1767-dws-qi-european-equity-fc5/>)

# Zusätzliche Informationen für Anleger in Luxemburg

Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, Basisinformationsblatt, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter [www.dws.com/fundinformation](http://www.dws.com/fundinformation) erhältlich.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter [www.dws.com/fundinformation](http://www.dws.com/fundinformation) und in besonderen Fällen auf einem zusätzlichen dauerhaften Datenträger veröffentlicht.

## Einrichtungen in Luxemburg gemäß Artikel 92 der Richtlinie 2009/65/EG in der durch Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 2019/1160 geänderten Fassung

---

### Angaben zu den Einrichtungen

**Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträgen von Anlegern** für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, den Anlagebedingungen, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind:

### Informationen zu den Einrichtungen

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstrasse 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 (0) 69 910 – 12371  
Fax: +49 (0) 69 910 – 19090  
info@dws.com

---

**Bereitstellung von Informationen für Anleger**, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden:

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstrasse 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 (0) 69 910 – 12371  
Fax: +49 (0) 69 910 – 19090  
info@dws.com

---

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit **Anlegerbeschwerden**:

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstrasse 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 (0) 69 910 – 12371  
Fax: +49 (0) 69 910 – 19090  
info@dws.com

---

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind:

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstrasse 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 (0) 69 910 – 12371  
Fax: +49 (0) 69 910 – 19090  
info@dws.com

---

Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt:

DWS Investment GmbH  
Mainzer Landstrasse 11-17  
60329 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel: +49 (0) 69 910 – 12371  
Fax: +49 (0) 69 910 – 19090  
info@dws.com

---

# Jahresbericht

# Jahresbericht

## DWS Qi European Equity

### Anlageziel im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik ist es, einen Wertzuwachs gegenüber dem Vergleichsmaßstab zu erzielen. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds hauptsächlich in Aktien europäischer Unternehmen. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt nach dem Grundsatz der Risikostreuung (breites Portfolio). Bei der Zusammenstellung des Portfolios wird Wert auf ein attraktives Chance-/Risikoverhältnis gelegt, was durch die Auswahl attraktiver Aktien und einer durchdachten Portfoliozusammenstellung erreicht werden soll. Die Anlageentscheidung für die Aktienauswahl basiert auf wissenschaftlich fundierten finanzmathematischen Analysen. In diesem Rahmen obliegt die Auswahl der einzelnen Investments dem Fondsmanagement. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen.

### Anlagepolitik und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Jahr 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung wäh-

### DWS Qi European Equity

Wertentwicklung der Anteilklassen vs. Vergleichsindex (in Euro)

Anteilkategorie	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse SC	DE000A0M6W69	17,6%	48,4%	57,4%
Klasse FC	DE000DWS1742	17,9%	49,7%	59,7%
Klasse FC5	DE000DWS1767	18,2%	50,9%	61,7%
Klasse IC25	DE000DWS3A01	18,4%	51,5%	60,1% <sup>1)</sup>
Klasse LC	DE000DWS1726	17,7%	48,6%	57,8%
Klasse TFC	DE000DWS2SQ1	18,0%	49,4%	59,4%
MSCI Europe (NR)	DE000DWS2SQ1	20,1%	50,3%	69,7%

<sup>1)</sup> Klasse IC25 aufgelegt am 1.3.2021

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 31.12.2025

rend des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in vier Schritten von 3,00% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 3,50 – 3,75% p.a.

„Qi“ bezog sich auf die Titelauswahl, die auf einem proprietären quantitativen Anlageansatz unter Verwaltung durch die Quantitative Investments (Qi)-Gruppe basierte. Anlageentscheidungen waren die Folge eines Ausgleichs zwischen Anlagegelegenheiten, die durch die Analyse der Fundamental- und technischen Daten und Risiken sowie im Hinblick auf Kostenüberlegungen erkannt wurden. Kernbestandteil dieses quantitativen Prozesses war ein auf einer Unternehmensdatenbank basierender dynamischer Multi-Faktor-Ansatz zur Aktienselektion. Das Ziel der Anlagestrategie lag in der Erwirtschaftung eines Mehrertrags im Vergleich zum marktkapitalisierten Index MSCI Europa durch Fokussierung auf Aktientitel, die gemäß dem Modell-Ansatz zur Aktiens-

elektion relativ zum Gesamtmarkt als attraktiv beurteilt wurden.

Die europäischen Aktienmärkte konnten auch im Jahr 2025 nochmal deutlich zulegen und – gemessen an der Fondsbenchmark (MSCI Europe Net Return EUR) – einen Zugewinn von über 19% verbuchen. Neben der insgesamt rückläufigen Inflationsentwicklung und der im Vorjahr begonnenen und im Jahr 2025 fortgesetzten Normalisierung der Geldpolitik der Notenbanken standen in der Berichtsperiode v.a. die berichteten Unternehmensergebnisse im Fokus, die in der Mehrzahl oberhalb der Erwartungen lagen. Für Unsicherheit sorgte die Vielzahl an Nachrichten zu den neuen US-Importzöllen, etwaige Eskalationsstufen wurden jedoch durch entsprechende Kompromisslösungen in Form von Zollvereinbarungen abgewendet.

Das Aktienmandat gewann im Jahr 2025 auf Schlusskursbasis 18,74% und lag somit etwas schwächer als der MSCI Europe NDR mit 19,39% (jeweils per 31.12.2024, Aktienperformance brutto). Das aktive

Ergebnis des Mandats resultiert im Wesentlichen aus der Aktienslektionsleistung des eingesetzten quantitativen Multifaktor-Modells. Positive Beiträge resultierten aus den selektierten z.T. defensiver ausgeprägten Wachstumskriterien, sowie aus den Technischen Indikatoren und Bewertungsfaktoren, während die qualitätsorientierten Finanzkraftfaktoren im Jahr 2025 einen deutlich negativen Beitrag beigesteuert haben, da im Umfeld der steigenden Aktienmärkte eher Risiko als Qualität belohnt wurde.

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die nicht kalkulierbare Handels- bzw. Zollpolitik der USA, den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken an.

Der Fonds verzeichnete im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2025 einen Wertzuwachs von 17,6% je Anteil (Anteilklasse SC, nach BVI-Methode). Seine Benchmark verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Wertzuwachs von 20,1% (jeweils in Euro).

### Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne aus den Aktienverkäufen und aus den Futures.

### DWS Qi European Equity

#### Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	SC	DE000A0M6W69
	LC	DE000DWS1726
	FC	DE000DWS1742
	FC5	DE000DWS1767
	IC25	DE000DWS3A01
	TFC	DE000DWS2SQ1
Wertpapierkennnummer (WKN)	SC	A0M6W6
	LC	DWS172
	FC	DWS174
	FC5	DWS176
	IC25	DWS3A0
	TFC	DWS2SQ
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	SC, LC, FC, FC5, IC25 und TFC:	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	SC	21.4.2008 (ab 30.11.2008 bis zum 21.9.2014 als Anteilklasse SOP Exklusiv AktienSelect R, seit 22.9.2014 als Anteilklasse SC)
	LC und FC	22.9.2014
	FC5	4.11.2016
	IC25	1.3.2021
	TFC	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	FC, FC5, IC25, TFC	0%
	LC	4%
	SC	5%
Verwendung der Erträge	SC, LC, FC, FC5, IC25, und TFC	Thesaurierung
Kostenpauschale	LC	1% p.a.
	SC	1,05% p.a.
	FC, und TFC	0,75% p.a.
	FC5	0,50% p.a.
	IC25	0,35% p.a.
Mindestanlagesumme	SC, LC, TFC	Keine
	FC	EUR 2.000.000*
	FC5	EUR 5.000.000*
	IC25	EUR 25.000.000*
Erstausgabepreis	SC	EUR 50
	FC, FC5, IC25, und TFC	EUR 100
	LC	EUR 100 zuzüglich Ausgabeaufschlag

\* Es bleibt der Gesellschaft vorbehalten, nach eigenem Ermessen von der Mindestanlagesumme abzuweichen. Folgeinzahlungen können in beliebiger Höhe erfolgen.

## Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

---

### Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

# Jahresbericht

## DWS Qi European Equity

### Vermögensübersicht zum 31.12.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien (Branchen):</b>		
Finanzsektor	119.724.960,62	23,37
Industrien	89.293.217,06	17,43
Gesundheitswesen	75.093.853,83	14,66
Hauptverbrauchsgüter	43.835.330,76	8,56
Dauerhafte Konsumgüter	43.149.652,45	8,42
Informationstechnologie	34.709.820,46	6,78
Grundstoffe	30.463.642,21	5,95
Versorger	20.754.317,29	4,05
Kommunikationsdienste	20.342.239,43	3,97
Energie	19.975.662,34	3,90
<b>Summe Aktien:</b>	<b>497.342.696,45</b>	<b>97,09</b>
<b>2. Investmentanteile</b>	<b>12.534.067,42</b>	<b>2,45</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>191.688,38</b>	<b>0,04</b>
<b>4. Bankguthaben</b>	<b>1.787.614,23</b>	<b>0,35</b>
<b>5. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>646.949,22</b>	<b>0,13</b>
<b>6. Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>72.504,69</b>	<b>0,01</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		
<b>1. Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>-225.391,21</b>	<b>-0,04</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>-130.164,33</b>	<b>-0,03</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>512.219.964,85</b>	<b>100,00</b>

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# DWS Qi European Equity

## Vermögensaufstellung zum 31.12.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>497.342.696,45</b>	<b>97,09</b>	
<b>Aktien</b>								
ABB Reg. (CH0012221716)	Stück	105.151	45.542	56.318	CHF	59,2200	6.708.006,27	1,31
Cie Financière Richemont (CH0210483332)	Stück	28.847	31.232	10.175	CHF	171,5500	5.330.930,57	1,04
Galderma Group (CH1335392721)	Stück	6.610	7.559	949	CHF	161,6000	1.150.679,74	0,22
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	1.397	475	3.067	CHF	617,0000	928.524,18	0,18
Givaudan Reg. (CH0010645932)	Stück	586	199	137	CHF	3.144,0000	1.984.685,99	0,39
Holcim (CH0012214059)	Stück	69.979	82.532	53.966	CHF	77,5800	5.848.293,46	1,14
Logitech International Reg. (CH0025751329)	Stück	41.223	48.293	7.070	CHF	81,6800	3.627.162,17	0,71
Lonza Group Reg. (CH0013841017)	Stück	3.039	3.476	2.526	CHF	535,6000	1.753.407,73	0,34
Nestlé (CH0038863350)	Stück	111.154	65.296	47.539	CHF	78,3100	9.376.785,24	1,83
Novartis AG (CH0012005267)	Stück	99.473	40.641	59.465	CHF	109,6000	11.744.307,66	2,29
Roche Holding AG (CH0012032048)	Stück	27.104	11.016	16.267	CHF	328,6000	9.594.284,61	1,87
Sandoz Group (CH1243598427)	Stück	13.333	9.095	40.538	CHF	57,6400	827.872,58	0,16
Sonova Holding Reg. (CH0012549785)	Stück	3.927	2.765	759	CHF	206,7000	874.405,80	0,17
Swiss Re Reg. (CH0126881561)	Stück	7.528	12.381	15.821	CHF	132,4000	1.073.690,83	0,21
UBS Group A G (CH0244767585)	Stück	26.199	62.533	223.240	CHF	36,9900	1.043.952,40	0,20
Zurich Insurance Group Reg. (CH0011075394)	Stück	2.368	806	555	CHF	600,6000	1.532.070,24	0,30
Carlsberg B (DK0010181759)	Stück	17.543	20.063	5.955	DKK	832,8000	1.956.203,82	0,38
DSV (DK0060079531)	Stück	11.493	8.226	5.538	DKK	1.605,0000	2.469.892,01	0,48
GENMAB (DK0010272202)	Stück	8.619	7.598	1.493	DKK	2.037,0000	2.350.809,47	0,46
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück	137.011	46.651	55.466	DKK	328,8000	6.031.936,59	1,18
Pandora (DK0060252690)	Stück	26.106	21.472	4.701	DKK	703,8000	2.460.136,01	0,48
Actividades de Construcción y Servicios (ES0167050915)	Stück	45.808	20.979	40.586	EUR	84,9000	3.889.099,20	0,76
Adidas (DE000A1EWWW0)	Stück	26.694	25.806	5.119	EUR	169,2000	4.516.624,80	0,88
Aegon (BMG0112X1056)	Stück	566.381	647.754	81.373	EUR	6,6480	3.765.300,89	0,74
Air Liquide (FR0000120073)	Stück	7.864	7.229	24.425	EUR	160,4800	1.262.014,72	0,25
Airbus (NL0000235190)	Stück	32.734	48.687	15.953	EUR	197,1600	6.453.835,44	1,26
Allianz (DE0008404005)	Stück	18.111	6.608	12.792	EUR	391,1000	7.083.212,10	1,38
Amadeus IT Group (ES0109067019)	Stück	17.623	25.457	24.067	EUR	62,6000	1.103.199,80	0,22
Amundi (FR0004125920)	Stück	34.845	11.865	8.175	EUR	70,8500	2.468.768,25	0,48
Anheuser-Busch InBev (BE0974293251)	Stück	46.205	62.157	15.952	EUR	54,7600	2.530.185,80	0,49
ArcelorMittal (new) (LU1598757687)	Stück	57.113	68.182	11.069	EUR	38,9800	2.226.264,74	0,43
argenx (NL0010832176)	Stück	2.579	2.949	370	EUR	715,6000	1.845.532,40	0,36
ASML Holding (NL0010273215)	Stück	19.516	9.191	5.052	EUR	920,6000	17.966.429,60	3,51
AXA (FR0000120628)	Stück	108.007	46.112	77.100	EUR	41,1500	4.444.488,05	0,87
Banca Monte dei Paschi di Siena (IT0005508921)	Stück	94.105	107.625	13.520	EUR	9,1280	858.990,44	0,17
Banco Bilbao Vizcaya Argent. (ES0113211835)	Stück	247.395	84.237	58.047	EUR	20,0800	4.967.691,60	0,97
Banco BPM (IT0005218380)	Stück	49.685	20.684	77.843	EUR	13,0300	647.395,55	0,13
Banco Comercial Portugal (PTB000000015)	Stück	645.933	738.736	92.803	EUR	0,8924	576.430,61	0,11
Banco de Sabadell (ES0113860A34)	Stück	209.684	949.937	740.253	EUR	3,3790	708.522,24	0,14
Bank Ireland Group (IE00BD1RP616)	Stück	101.300	101.300		EUR	16,4350	1.664.865,50	0,33
Bankinter (ES0113679137)	Stück	289.886	350.485	60.599	EUR	14,2100	4.119.280,06	0,80
Bayer (DE000BAY0017)	Stück	40.109	13.656	9.411	EUR	36,8750	1.479.019,38	0,29
Bco Santander Centr.Hispano (ES0113900J37)	Stück	577.106	225.362	249.921	EUR	10,1080	5.833.387,45	1,14
bioMerieux (FR0013280286)	Stück	9.684	5.410	13.982	EUR	109,9000	1.064.271,60	0,21
BMW Ord. (DE0005190003)	Stück	15.433	28.696	13.263	EUR	93,3600	1.440.824,88	0,28
BNP Paribas (FR0000131104)	Stück	28.579	19.314	17.490	EUR	81,2600	2.322.329,54	0,45
Caixabank (ES0140609019)	Stück	273.111	312.349	337.867	EUR	10,4600	2.856.741,06	0,56
Capgemini (FR0000125338)	Stück	6.686	2.277	1.569	EUR	142,5000	952.755,00	0,19
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	31.586	11.224	10.011	EUR	86,9000	2.744.823,40	0,54
Credit Agricole (FR0000045072)	Stück	154.099	183.106	29.007	EUR	17,6500	2.719.847,35	0,53
Deutsche Lufthansa Vink. Reg. (DE0008232125)	Stück	89.853	52.228	18.633	EUR	8,3880	753.686,96	0,15
Deutsche Post (DE0005552004)	Stück	77.602	80.294	2.692	EUR	46,7900	3.630.997,58	0,71
Deutsche Telekom (DE0005557508)	Stück	256.420	124.976	61.138	EUR	27,7500	7.115.655,00	1,39
D'Ieteren Group (BE0974259880)	Stück	9.130	18.406	11.312	EUR	152,4000	1.391.412,00	0,27
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	211.553	241.945	106.186	EUR	16,1200	3.410.234,36	0,67
Eiffage (FR0000130452)	Stück	22.001	20.774	13.115	EUR	121,6500	2.676.421,65	0,52
ENEL (IT0003128367)	Stück	456.315	304.251	152.732	EUR	8,8250	4.026.979,88	0,79
Engie (FR0010208488)	Stück	187.034	63.685	43.884	EUR	22,3400	4.178.339,56	0,82
ENI (IT0003132476)	Stück	91.601	104.761	13.160	EUR	16,0940	1.474.226,49	0,29
Erste Group Bank (AT0000652011)	Stück	13.999	4.767	3.284	EUR	102,9000	1.440.497,10	0,28
EssilorLuxottica (FR0000121667)	Stück	1.645	1.350	10.762	EUR	270,3000	444.643,50	0,09
Exor (NL0012059018)	Stück	39.884	51.858	11.974	EUR	72,6500	2.897.572,60	0,57
Ferrari (NL0011585146)	Stück	5.460	1.860	1.280	EUR	319,8000	1.746.108,00	0,34
Ferrovial SE (NL0015001F58)	Stück	87.097	134.779	47.682	EUR	55,3000	4.816.464,10	0,94
Fresenius (DE0005785604)	Stück	61.488	41.594	37.795	EUR	48,7500	2.997.540,00	0,59
Fresenius Medical Care (DE0005785802)	Stück	68.850	65.507	19.052	EUR	40,5500	2.791.867,50	0,55
Galp Energia SGPS (PTGAL0AM0009)	Stück	92.747	105.375	65.982	EUR	14,4350	1.338.802,95	0,26
GEA Group (DE0006602006)	Stück	33.464	11.394	7.851	EUR	57,5500	1.925.853,20	0,38

## DWS Qi European Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Generali (IT0000062072)	Stück	15.708	90.025	74.317	EUR	35,7200	561.089,76	0,11
Groupe Danone (C.R.) (FR0000120644)	Stück	62.436	50.004	8.893	EUR	76,8200	4.796.333,52	0,94
Heidelberg Materials (DE0006047004)	Stück	11.519	5.240	2.555	EUR	223,2000	2.571.040,80	0,50
Hermes International (FR0000052292)	Stück	607	544	2.140	EUR	2.119,0000	1.286.233,00	0,25
Hochtief (DE0006070006)	Stück	4.927	4.927		EUR	334,6000	1.648.574,20	0,32
Iberdrola (ES0144580Y14)	Stück	415.418	165.095	248.213	EUR	18,4350	7.658.230,83	1,50
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	25.349	9.774	108.949	EUR	56,4400	1.430.697,56	0,28
Infineon Technologies (DE0006231004)	Stück	30.364	34.726	4.362	EUR	37,5950	1.141.534,58	0,22
ING Groep (NL0011821202)	Stück	290.744	258.355	87.500	EUR	24,0900	7.004.022,96	1,37
Intesa Sanpaolo (IT0000072618)	Stück	502.765	433.809	217.395	EUR	5,9350	2.983.910,28	0,58
Ipsen (FR0010259150)	Stück	18.890	7.578	4.301	EUR	119,7000	2.261.133,00	0,44
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	52.133	59.622	7.489	EUR	34,7100	1.809.536,43	0,35
Koninklijke KPN (NL0000009082)	Stück	761.118	259.170	178.608	EUR	3,9680	3.020.116,22	0,59
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	82.946	88.087	5.141	EUR	23,1400	1.919.370,44	0,37
LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) (FR0000121014)	Stück	10.034	3.491	2.770	EUR	636,3000	6.384.634,20	1,25
Magnum Ice Cream (NL0015002MS2)	Stück	6.758	6.758		EUR	13,3580	90.273,36	0,02
Mercedes-Benz Group (DE0007100000)	Stück	72.199	44.161	21.427	EUR	60,3600	4.357.931,64	0,85
Münchener Rückver (DE0008430026)	Stück	7.747	3.761	5.301	EUR	563,0000	4.361.561,00	0,85
OMV (AT0000743059)	Stück	37.256	42.608	5.352	EUR	47,3400	1.763.699,04	0,34
Orange (FR0000133308)	Stück	86.724	29.528	20.345	EUR	14,1900	1.230.613,56	0,24
Orion Corp. Cl.B (FI0009014377)	Stück	17.202	7.830	3.811	EUR	63,8000	1.097.487,60	0,21
Porsche Automobil Holding Pref. (DE000PAH0038)	Stück	28.847	35.615	6.768	EUR	39,7200	1.145.802,84	0,22
Prosus (NL0013654783)	Stück	57.227	20.300	17.948	EUR	53,1200	3.039.898,24	0,59
Repsol (ES0173516115)	Stück	103.337	39.260	46.828	EUR	15,9700	1.650.291,89	0,32
Rexel (FR0010451203)	Stück	97.550	33.215	22.887	EUR	33,5800	3.275.729,00	0,64
Rheinmetall Ord. (DE0007030009)	Stück	1.624	2.675	1.051	EUR	1.553,5000	2.522.884,00	0,49
Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33)	Stück	79.263	90.650	11.387	EUR	29,4400	2.333.502,72	0,46
Safran (FR0000073272)	Stück	13.797	15.779	1.982	EUR	295,4000	4.075.633,80	0,80
Sanofi (FR0000120578)	Stück	49.066	49.785	52.453	EUR	82,9400	4.069.534,04	0,79
SAP (DE0007164600)	Stück	38.159	14.527	20.830	EUR	208,9000	7.971.415,10	1,56
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	19.211	14.267	19.946	EUR	235,9000	4.531.874,90	0,88
Scout24 (DE000A12DM80)	Stück	19.352	8.195	13.444	EUR	85,7500	1.659.434,00	0,32
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	165.315	56.289	38.784	EUR	31,3050	5.175.186,08	1,01
Siemens Energy (DE000ENERGY0)	Stück	19.413	22.202	2.789	EUR	119,9500	2.328.589,35	0,45
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	21.791	11.139	19.096	EUR	238,1500	5.189.526,65	1,01
Société Générale (FR0000130809)	Stück	59.443	117.078	57.635	EUR	69,1400	4.109.884,02	0,80
Stora Enso R (FI0009005961)	Stück	142.650	163.143	20.493	EUR	10,6600	1.520.649,00	0,30
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück	19.644	13.394	19.374	EUR	113,6000	2.231.558,40	0,44
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	88.617	50.246	18.517	EUR	56,3100	4.990.023,27	0,97
UCB Cap. (BE0003739530)	Stück	16.334	18.681	2.347	EUR	236,9000	3.869.524,60	0,76
UniCredit (IT0005239360)	Stück	116.442	48.444	26.322	EUR	70,9700	8.263.888,74	1,61
Unilever Plc (GB00BVZK7790)	Stück	30.039	30.039		EUR	55,6500	1.671.670,35	0,33
Unipol Assicurazioni Finanziario (IT0004810054)	Stück	29.171	95.966	66.795	EUR	20,5700	600.047,47	0,12
UPM Kymmene Corp. Bear. (FI0009005987)	Stück	23.260	12.125	28.774	EUR	24,8400	577.778,40	0,11
Veolia Environnement (FR0000124141)	Stück	30.462	11.688	14.445	EUR	29,6100	901.979,82	0,18
VINCI (FR0000125486)	Stück	10.985	12.054	12.832	EUR	120,3000	1.321.495,50	0,26
Wärtsilä (FI0009003727)	Stück	65.858	71.106	52.435	EUR	30,3500	1.998.790,30	0,39
Zalando (DE000ZAL1111)	Stück	25.099	18.258	14.718	EUR	25,1100	630.235,89	0,12
3i Group (GB00B1YW4409)	Stück	92.134	34.879	58.155	GBP	32,3848	3.426.042,83	0,67
Antofagasta (GB0000456144)	Stück	16.542	99.015	82.473	GBP	32,9000	624.907,34	0,12
AstraZeneca (GB0009895292)	Stück	66.033	32.746	14.329	GBP	137,5800	10.431.530,76	2,04
Aviva (GB00BPQY8M80)	Stück	611.574	699.440	87.866	GBP	6,8324	4.797.910,04	0,94
BAE Systems (GB0002634946)	Stück	118.147	181.426	63.279	GBP	17,0000	2.306.233,78	0,45
Barclays (GB0031348658)	Stück	523.209	567.137	43.928	GBP	4,7480	2.852.447,27	0,56
BT Group (GB0030913577)	Stück	353.783	211.013	842.997	GBP	1,8205	739.536,05	0,14
Centrica (GB00B033F229)	Stück	297.439	101.279	514.595	GBP	1,6940	578.552,84	0,11
Coca-Cola HBC Reg. (CH0198251305)	Stück	71.192	47.654	45.477	GBP	38,3434	3.134.393,95	0,61
DCC (IE0002424939)	Stück	22.247	7.574	5.219	GBP	45,9000	1.172.508,10	0,23
Entain (IM00B5VQMV65)	Stück	310.354	354.942	44.588	GBP	7,5920	2.705.485,78	0,53
Experian Group (GB00B19NLV48)	Stück	60.197	20.496	14.123	GBP	33,9400	2.345.948,08	0,46
Gsk (GB00BN7SWP63)	Stück	268.594	115.280	54.546	GBP	18,3150	5.648.523,49	1,10
Haleon (GB00BMX86B70)	Stück	197.940	67.398	46.442	GBP	3,7230	846.171,34	0,17
Halma (GB0004052071)	Stück	29.339	36.223	6.884	GBP	35,4200	1.193.233,87	0,23
HSCB Holdings (GB0005405286)	Stück	784.367	458.197	291.366	GBP	11,7800	10.609.534,11	2,07
InterContinental Hotels Group (GB00BHJYC057)	Stück	6.349	9.084	8.760	GBP	103,9500	757.812,09	0,15
J.Sainsbury (GB00B019KW72)	Stück	274.294	313.701	39.407	GBP	3,2640	1.028.011,96	0,20
Lloyds TSB Group (GB0008706128)	Stück	1.848.260	2.814.803	966.543	GBP	0,9806	2.081.069,88	0,41
Magnum Ice Cream (NL0015002MS2)	Stück	19.583	19.583		GBP	11,6250	261.398,99	0,05
Melrose Industries (GB00BNGDN821)	Stück	68.275	78.083	9.808	GBP	5,8359	457.508,35	0,09
Next (GB0032089863)	Stück	21.976	7.482	5.155	GBP	135,6000	3.421.685,15	0,67
Reckitt Benckiser Group (GB00B24CGK77)	Stück	53.772	58.934	5.162	GBP	59,8000	3.692.232,86	0,72
Relx (GB00B280DG97)	Stück	44.034	23.981	59.052	GBP	30,3100	1.532.518,70	0,30
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	131.923	77.571	38.177	GBP	60,3100	9.135.694,26	1,78
Rolls Royce Holdings (GB00B63H8491)	Stück	329.507	376.847	47.340	GBP	11,4250	4.322.674,80	0,84
Schroders (GB00BP9LHF23)	Stück	307.634	327.616	19.982	GBP	4,0940	1.446.151,80	0,28

## DWS Qi European Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Shell (GB00BP6MXD84)	Stück	114.640	42.935	48.521	GBP	27,2227	3.583.432,62	0,70
Smiths Group (GB00B1WY2338)	Stück	49.085	56.136	7.051	GBP	23,6800	1.334.634,06	0,26
Standard Chartered (GB0004082847)	Stück	209.398	174.034	120.386	GBP	18,2500	4.388.004,94	0,86
Tesco (GB00BLGZ9862)	Stück	1.002.370	386.024	483.063	GBP	4,3998	5.063.944,70	0,99
The Sage Group (GB00B8C3BL03)	Stück	94.770	205.633	110.863	GBP	10,8200	1.177.415,78	0,23
Unilever Plc (GB00BVZK7T90)	Stück	87.038	87.038		GBP	48,3950	4.836.610,41	0,94
Vodafone Group (GB00BH4HKS39)	Stück	1.825.601	2.087.887	2.488.784	GBP	0,9816	2.057.631,98	0,40
Wise (GB00BL9YR756)	Stück	135.398	167.164	31.766	GBP	8,8900	1.382.119,90	0,27
Telenor (NO0010063308)	Stück	57.387	65.631	8.244	NOK	146,2000	710.705,02	0,14
Boliden (SE0020050417)	Stück	98.670	76.277	12.522	SEK	516,0000	4.712.313,50	0,92
Essity Cl.B (SE0009922164)	Stück	146.887	114.619	23.847	SEK	263,9000	3.587.749,37	0,70
Industrivärden C (SE0000107203)	Stück	83.719	95.746	12.027	SEK	414,6000	3.212.570,56	0,63
Investor B (SE0015811963)	Stück	78.058	142.467	64.409	SEK	330,5500	2.388.107,80	0,47
Sandvik (SE0000667891)	Stück	32.977	11.228	7.736	SEK	301,6000	920.538,23	0,18
SKF B (Free) (SE0000108227)	Stück	129.017	89.829	30.269	SEK	245,4000	2.930.359,09	0,57
Tele2 Cl.B (SE0005190238)	Stück	35.138	90.036	54.898	SEK	153,9000	500.512,59	0,10
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free) (SE0000108656)	Stück	81.275	81.275		SEK	90,3800	679.874,36	0,13
Volvo B (Free) (SE0000115446)	Stück	52.988	18.042	28.903	SEK	296,1000	1.452.162,71	0,28
SPOTIFY TECHNOLOGY (LU1778762911)	Stück	6.699	11.017	4.318	USD	581,1900	3.308.035,01	0,65
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>								
Schindler Holding (participation cert.) (CH0024638196)	Stück	13.403	7.655	3.144	CHF	297,4000	4.293.926,75	0,84
<b>Investmentanteile</b>						<b>12.534.067,42</b>	<b>2,45</b>	
<b>Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)</b>						<b>12.534.067,42</b>	<b>2,45</b>	
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class (IE00BZ3FDF20) (0,100%)	Stück	1.174	11.306	10.499	EUR	10.676,3777	12.534.067,42	2,45
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>509.876.763,87</b>	<b>99,54</b>	
<b>Derivate</b>								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
<b>Aktienindex-Derivate</b> (Forderungen / Verbindlichkeiten)						<b>191.688,38</b>	<b>0,04</b>	
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								
MSCI EUROPE INDEX MAR 26 (EURX) EUR	Stück	33.800				191.688,38	0,04	
<b>Bankguthaben und nicht verbrieft Geldmarktinstrumente</b>						<b>1.787.614,23</b>	<b>0,35</b>	
<b>Bankguthaben</b>						<b>1.787.614,23</b>	<b>0,35</b>	
<b>Verwahrstelle (täglich fällig)</b>								
EUR - Guthaben	EUR	1.266.086,80			%	100	1.266.086,80	0,25
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	54.910,91			%	100	54.910,91	0,01
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>								
Schweizer Franken	CHF	48.046,06			%	100	51.757,04	0,01
Britische Pfund	GBP	337.058,16			%	100	387.022,80	0,08
US Dollar	USD	32.762,38			%	100	27.836,68	0,01
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>646.949,22</b>	<b>0,13</b>	
Zinsansprüche	EUR	4.043,95			%	100	4.043,95	0,00
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	151.917,94			%	100	151.917,94	0,03
Quellensteueransprüche	EUR	490.987,33			%	100	490.987,33	0,10
<b>Forderungen aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>72.504,69</b>			<b>%</b>	<b>100</b>	<b>72.504,69</b>	<b>0,01</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>-225.391,21</b>	<b>-0,04</b>	
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-225.391,21			%	100	-225.391,21	-0,04
<b>Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-130.164,33</b>			<b>%</b>	<b>100</b>	<b>-130.164,33</b>	<b>-0,03</b>
<b>Fondsvermögen</b>						<b>512.219.964,85</b>	<b>100,00</b>	

## DWS Qi European Equity

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
<b>Anteilwert</b>		
Klasse SC .....	EUR	333,14
Klasse LC .....	EUR	234,11
Klasse FC .....	EUR	247,08
Klasse FC5 .....	EUR	231,57
Klasse TFC .....	EUR	185,05
Klasse IC25 .....	EUR	160,15
<b>Umlaufende Anteile</b>		
Klasse SC .....	Stück	77.788,163
Klasse LC .....	Stück	2.698,230
Klasse FC .....	Stück	2.356,000
Klasse FC5 .....	Stück	1.087.928,000
Klasse TFC .....	Stück	617.276,000
Klasse IC25 .....	Stück	742.592,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

### Marktschlüssel

#### Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

### Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2025

Schweizer Franken .....	CHF	0,928300	= EUR	1
Dänische Kronen .....	DKK	7,468450	= EUR	1
Britische Pfund .....	GBP	0,870900	= EUR	1
Norwegische Kronen .....	NOK	11,805150	= EUR	1
Schwedische Kronen .....	SEK	10,804400	= EUR	1
US Dollar .....	USD	1,176950	= EUR	1

### Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

#### Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				Carrefour (FR0000120172) .....	Stück	7.371	72.239
<b>Aktien</b>				Commerzbank (DE000CBK1001) .....	Stück	61.726	61.726
Alcon (CH0432492467) .....	Stück	1.957	30.061	Daimler Truck Hldg Jge Na (DE000DTR0CK8) .....	Stück	3.904	21.647
Amrize (CH1430134226) .....	Stück	46.314	46.314	Dassault Systemes (FR0014003TT8) .....	Stück		24.669
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli Reg. (CH0010570759) .....	Stück	24	32	DSM-Firmenich (CH1216478797) .....	Stück	10.046	25.548
Ems-Chemie Holding Reg. (CH0016440353) .....	Stück	2.249	2.249	Endesa (ES0130670112) .....	Stück	36.395	36.395
Partners Group Holding Reg. (CH0024608827) .....	Stück	32	1.482	Eurazeo (FR0000121121) .....	Stück	33.663	33.663
SGS (CH1256740924) .....	Stück	30.240	30.240	Euronext (NL0006294274) .....	Stück	6.524	6.524
Swiss Prime Site Reg. (CH0008038389) .....	Stück	3.674	3.674	Finacobank Banca Fineco (IT0000072170) .....	Stück		153.751
Novonesis (DK0060336014) .....	Stück		21.420	Freenet (DE000A0Z2ZZ5) .....	Stück		37.392
A2A (IT0001233417) .....	Stück	19.841	348.548	Henkel Pref. (DE0006048432) .....	Stück	37.267	76.716
ACS Actividades de Construcción y Servicios Right (ES06670509Q3) .....	Stück	65.415	65.415	Iberdrola Right (ES06445809T5) .....	Stück	498.536	498.536
Adyen (NL0012969182) .....	Stück	298	1.082	IMCD (NL0010801007) .....	Stück	9.931	9.931
Aena SME (ES0105046009) .....	Stück	427	7.502	Italgas (IT0005211237) .....	Stück	6.107	107.270
Aena SME (ES0105046017) .....	Stück	79.119	79.119	Italgas RIGHT (IT0005651549) .....	Stück	90.873	90.873
Ageas (BE0974264930) .....	Stück	833	32.629	KBC Groep Parts Soc. (BE0003565737) .....	Stück		9.613
Andritz (AT0000730007) .....	Stück		17.016	Kerry Group (IE0004906560) .....	Stück		23.693
ASM International Reg. (NL0000334118) .....	Stück	223	1.994	KONE Oyj (FI0009013403) .....	Stück	2.877	15.949
BASF SE (DE000BASF11) .....	Stück	4.345	24.088	L'Oréal (FR0000120321) .....	Stück	3.210	11.916
BPER Banca (IT0000066123) .....	Stück	241.547	241.547	Legrand (FR0010307819) .....	Stück	3.670	13.310
Bureau Veritas (FR0006174348) .....	Stück	67.457	67.457	Leonardo (IT0003856405) .....	Stück	17.605	17.605
				Mediobanca (IT0000062957) .....	Stück		123.316
				Michelin (FR001400AJ45) .....	Stück	4.849	26.885
				MTU Aero Engines Reg. (DE000A0D9PT0) .....	Stück	2.500	2.500
				Nemetschek (DE0006452907) .....	Stück	3.599	3.599
				Nordea Bank (FI4000297767) .....	Stück	151.263	342.596
				Pernod Ricard (C.R.) (FR0000120693) .....	Stück		3.559

## DWS Qi European Equity

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Poste Italiane (IT0003796171)	Stück	30.621	197.395
Prysmian (IT0004176001)	Stück		18.257
Publicis Groupe (FR0000130577)	Stück	1.790	9.926
Redeia Corporacion (ES0173093024)	Stück		37.761
Renault (FR0000131906)	Stück	24.925	24.925
Siemens Healthineers (DE000SHL1006)	Stück	13.301	13.301
Sodexo (FR0000121220)	Stück	12.157	12.157
Sopra Steria Group (FR0000050809)	Stück		10.654
Stellantis (NL00150001Q9)	Stück	18.303	101.471
STMicroelectronics (NL0000226223)	Stück	27.649	27.649
Syngoo S.A. (BE0974464977)	Stück		8.023
Terna Rete Elettrica Nazionale (IT0003242622)	Stück	110.784	110.784
Thales (C.R.) (FR0000121329)	Stück	4.020	4.020
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	45.301	75.517
Verbund AG (AT0000746409)	Stück	17.371	31.541
Volkswagen Pref. (DE0007664039)	Stück	17.008	17.008
Associated British Foods (GB0006731235)	Stück	19.260	70.665
Auto Trader Group (GB00BVYVFW23)	Stück	13.847	282.519
Berkeley Group (GB00BP0RGD03)	Stück	9.321	30.916
BP (GB0007980591)	Stück	17.901	453.352
Bunzl (GB00B0744B38)	Stück		59.758
Compass Group (GB00BD6K4575)	Stück	32.323	99.386
Diageo (GB0002374006)	Stück	112.664	112.664
Grafton Group Units (IE00B00MZ448)	Stück	4.248	74.630
IMI (GB00BGLP8L22)	Stück	1.858	32.645
Informa (GB00BMJ6DW54)	Stück	5.236	91.982
Man Group PLC (JE00BJ1DLW90)	Stück		267.883
National Grid (GB00BDR05C01)	Stück	103.997	304.581
NatWest Group (GB00BM8PJY71)	Stück	246.427	999.358
Spectris (GB0003308607)	Stück		24.710
SSE (GB0007908733)	Stück	22.744	126.089
Taylor Wimpey (GB0008782301)	Stück		758.844
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	139.661	217.856
Equinor (NO0010096985)	Stück	57.356	91.272
Orkla (NO0003733800)	Stück	167.002	167.002
AB Sagax (SE0005127818)	Stück	5.741	31.830
Assa-Abloy (SE0007100581)	Stück	2.216	38.923
Atlas Copco AB (SE0017486889)	Stück	33.982	250.923
Beijer (SE0015949748)	Stück	41.486	41.486
Evolution (SE0012673267)	Stück	4.784	4.784
Swedish Orphan Biovitrum (SE0000872095)	Stück	22.863	22.863
Trelleborg B (Free) (SE0000114837)	Stück	13.270	42.079
Coca-Cola Europacific Partners (GB00BDCPN049)	Stück	16.216	16.216
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
ACS Actividades De Construction Right (ES06670509R1)	Stück	62.709	62.709
Iberdrola Right (ES06445809U3)	Stück	459.038	459.038

### Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

#### Terminkontrakte

#### Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte: EUR 162.223  
(Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, FTSE 100 Index, MSCI Europe Index (Net Return) (EUR))

# DWS Qi European Equity

## Anteilkategorie SC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	80.222,07
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	630.635,31
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	15.673,15
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-12.033,31
5. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-45.505,23
6. Sonstige Erträge .....	EUR	53,26

**Summe der Erträge .....** EUR **669.045,25**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-79,87
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	EUR	-75,65
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-250.637,70
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-250.637,70

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-250.717,57**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **418.327,68**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	3.129.866,93
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-932.419,91

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **2.197.447,02**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **2.615.774,70**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	1.155.648,36
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	165.683,62

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **1.321.331,98**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **3.937.106,68**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

**I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres .....** EUR **23.300.571,56**

1. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-1.387.726,15
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	704.231,27
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-2.091.957,42
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	64.114,21
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	3.937.106,68
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	1.155.648,36
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	165.683,62

**II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres .....** EUR **25.914.066,30**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

**Berechnung der Wiederanlage** **Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	2.615.774,70	33,63
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage .....** EUR **2.615.774,70** **33,63**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025 .....	25.914.066,30	333,14
2024 .....	23.300.571,56	283,28
2023 .....	23.227.838,53	259,90
2022 .....	21.529.721,91	224,48

# DWS Qi European Equity

## Anteilkategorie LC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	1.954,73
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	15.367,46
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	381,87
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-293,20
5. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-1.108,87
6. Sonstige Erträge .....	EUR	1,27

**Summe der Erträge .....** EUR **16.303,26**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-1,85
davon: Bereitstellungs-zinsen .....	EUR	-1,83
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-5.789,22
davon: Kostenpauschale .....	EUR	-5.789,22

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-5.791,07**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **10.512,19**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	76.277,19
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-22.722,28

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **53.554,91**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **64.067,10**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	13.716,33
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	1.946,90

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **15.663,23**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **79.730,33**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

**I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres .....** EUR **141.306,18**

1. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	446.324,25
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	598.815,31
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-152.491,06
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	-35.674,43
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	79.730,33
davon: Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	13.716,33
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	1.946,90

**II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres .....** EUR **631.686,33**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR 64.067,10	23,74
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR 0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage .....</b>	<b>EUR 64.067,10</b>	<b>23,74</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025 .....	631.686,33	234,11
2024 .....	141.306,18	198,97
2023 .....	111.499,22	182,45
2022 .....	83.989,41	157,51

# DWS Qi European Equity

## Anteilklasse FC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	1.798,51
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	14.141,41
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	351,51
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-269,77
5. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-1.020,11
6. Sonstige Erträge .....	EUR	1,19
<b>Summe der Erträge .....</b>	<b>EUR</b>	<b>15.002,74</b>

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-1,78
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	EUR	-1,69
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-4.041,40
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-4.041,40
<b>Summe der Aufwendungen .....</b>	<b>EUR</b>	<b>-4.043,18</b>

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** **EUR** **10.959,56**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	70.223,16
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-20.914,89

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** **EUR** **49.308,27**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **60.267,83**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	26.571,51
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-6.920,66

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **19.650,85**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** **EUR** **79.918,68**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

**I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres .....** **EUR** **1.825.012,35**

1. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-1.359.532,68
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-1.359.532,68
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	36.720,10
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	79.918,68
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	26.571,51
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	-6.920,66

**II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres .....** **EUR** **582.118,45**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR 60.267,83	25,58
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR 0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage .....</b>	<b>EUR 60.267,83</b>	<b>25,58</b>

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025 .....	582.118,45	247,08
2024 .....	1.825.012,35	209,48
2023 .....	2.656.163,30	191,61
2022 .....	2.287.325,64	165,01

# DWS Qi European Equity

## Anteilklasse FC5

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	777.054,68
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	6.111.021,64
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	151.945,56
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-116.558,20
5. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-440.706,05
6. Sonstige Erträge .....	EUR	516,53

**Summe der Erträge .....** EUR **6.483.274,16**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-773,09
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	EUR	-732,93
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-1.152.821,42
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-1.152.821,42

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-1.153.594,51**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **5.329.679,65**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	30.360.995,15
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-9.040.457,30

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **21.320.537,85**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **26.650.217,50**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	6.618.630,27
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	291.922,39

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **6.910.552,66**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **33.560.770,16**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

**I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres .....** EUR **180.631.535,09**

1. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	40.539.360,80
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	100.059.917,36
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-59.520.556,56
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	-2.795.266,52
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	33.560.770,16
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	6.618.630,27
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	291.922,39

**II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres .....** EUR **251.936.399,53**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

**Berechnung der Wiederanlage** **Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	26.650.217,50	24,50
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage .....** EUR **26.650.217,50** **24,50**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025 .....	251.936.399,53	231,57
2024 .....	180.631.535,09	195,84
2023 .....	82.682.116,06	178,68
2022 .....	66.372.634,08	153,49

# DWS Qi European Equity

## Anteilklasse TFC

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	352.882,65
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	2.774.688,77
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	68.968,92
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-52.932,69
5. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-200.150,52
6. Sonstige Erträge .....	EUR	234,64

**Summe der Erträge .....** EUR **2.943.691,77**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-350,87
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	EUR	-332,72
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-777.156,93
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-777.156,93

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-777.507,80**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **2.166.183,97**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	13.778.918,95
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-4.103.772,64

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **9.675.146,31**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **11.841.330,28**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	1.834.476,54
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	445.049,26

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **2.279.525,80**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **14.120.856,08**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

#### I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres .....

EUR **575.888,75**

1. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	107.734.477,89
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	115.661.376,66
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-7.926.898,77
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	-8.204.625,48
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	14.120.856,08
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	1.834.476,54
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	445.049,26

#### II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres .....

EUR **114.226.597,24**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

#### Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt

Je Anteil

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	11.841.330,28	19,18
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage .....** EUR **11.841.330,28** **19,18**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025 .....	114.226.597,24	185,05
2024 .....	575.888,75	156,88
2023 .....	592.340,44	143,49
2022 .....	9.659,16	123,84

# DWS Qi European Equity

## Anteilklasse IC25

### Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

#### I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer) .....	EUR	366.460,91
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer) .....	EUR	2.882.281,22
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland .....	EUR	71.674,47
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer .....	EUR	-54.969,14
5. Abzug ausländischer Quellensteuer .....	EUR	-207.828,29
6. Sonstige Erträge .....	EUR	243,68

**Summe der Erträge .....** EUR **3.057.862,85**

#### II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen <sup>1)</sup> .....	EUR	-364,52
davon:		
Bereitstellungszinsen .....	EUR	-345,61
2. Verwaltungsvergütung .....	EUR	-381.078,74
davon:		
Kostenpauschale .....	EUR	-381.078,74

**Summe der Aufwendungen .....** EUR **-381.443,26**

**III. Ordentlicher Nettoertrag .....** EUR **2.676.419,59**

#### IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne .....	EUR	14.323.831,24
2. Realisierte Verluste .....	EUR	-4.264.599,91

**Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften .....** EUR **10.059.231,33**

**V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **12.735.650,92**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	10.511.032,59
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	1.784.258,66

**VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **12.295.291,25**

**VII. Ergebnis des Geschäftsjahres .....** EUR **25.030.942,17**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

<sup>1)</sup> Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

### Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

**I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres .....** EUR **189.609.503,56**

1. Mittelzufluss (netto) .....	EUR	-101.980.112,51
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen .....	EUR	41.609.951,17
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen .....	EUR	-143.590.063,68
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich .....	EUR	6.268.763,78
3. Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	25.030.942,17
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne .....	EUR	10.511.032,59
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste .....	EUR	1.784.258,66

**II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres .....** EUR **118.929.097,00**

### Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

**Berechnung der Wiederanlage** **Insgesamt** **Je Anteil**

#### I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres .....	EUR	12.735.650,92	17,15
2. Zuführung aus dem Sondervermögen .....	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag .....	EUR	0,00	0,00

**II. Wiederanlage .....** EUR **12.735.650,92** **17,15**

### Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025 .....	118.929.097,00	160,15
2024 .....	189.609.503,56	135,24
2023 .....	126.811.756,09	123,21
2022 .....	107.985.906,33	105,68

# DWS Qi European Equity

## Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

#### Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 13.559.026,53

#### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

##### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

MSCI Europe Net TR in EUR

##### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	90,691
größter potenzieller Risikobetrag	%	107,086
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	99,432

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2025 bis 31.12.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Halteperiode unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,0, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

### Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse SC: EUR 333,14  
Anteilwert Klasse LC: EUR 234,11  
Anteilwert Klasse FC: EUR 247,08  
Anteilwert Klasse FC5: EUR 231,57  
Anteilwert Klasse TFC: EUR 185,05  
Anteilwert Klasse IC25: EUR 160,15

Umlaufende Anteile Klasse SC: 77.788,163  
Umlaufende Anteile Klasse LC: 2.698,230  
Umlaufende Anteile Klasse FC: 2.356,000  
Umlaufende Anteile Klasse FC5: 1.087.928,000  
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 617.276,000  
Umlaufende Anteile Klasse IC25: 742.592,000

#### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

#### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse SC 1,05% p.a. Klasse LC 1,00% p.a. Klasse FC 0,75% p.a. Klasse FC5 0,50% p.a. Klasse TFC 0,75% p.a. Klasse IC25 0,35% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse SC 1,05% p.a. Klasse LC 1,00% p.a. Klasse FC 0,75% p.a. Klasse FC5 0,50% p.a. Klasse TFC 0,75% p.a. Klasse IC25 0,35% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse SC 0,15% p.a. Klasse LC 0,15% p.a. Klasse FC 0,15% p.a. Klasse FC5 0,15% p.a. Klasse TFC 0,15% p.a. Klasse IC25 0,15% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse SC 0,05% p.a. Klasse LC 0,05% p.a. Klasse FC 0,05% p.a. Klasse FC5 0,05% p.a. Klasse TFC 0,05% p.a. Klasse IC25 0,05% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Qi European Equity keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse SC mehr als 10% Klasse LC mehr als 10% Klasse FC weniger als 10% Klasse FC5 weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse IC25 weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

## DWS Qi European Equity

---

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 876.361,07. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

# DWS Qi European Equity

---

## Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

### Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

### Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

### Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

### Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

# DWS Qi European Equity

## Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

## Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlt als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

## Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024<sup>1)</sup>

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management <sup>2)</sup>	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

<sup>1)</sup> Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

<sup>2)</sup> „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

## DWS Qi European Equity

---

### **Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**

**Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A**

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

**Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst**

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

**Name des Produkts:** DWS Qi European Equity

**Unternehmenskennung (LEI-Code):** 5493005K7901RY2NGP13

**Ökologische und/oder soziale Merkmale**

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

**Ja**

**Nein**

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt**: \_\_\_\_%

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 22,88% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: \_\_\_\_%

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Darüber hinaus bewarb die Gesellschaft mit diesem Fonds einen Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“).

Die Gesellschaft hat für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben werden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diente als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen normbezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diente als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.  
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Sektoren** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.  
Performanz: 0%
- **Beteiligung an umstrittenen Waffen** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an umstrittenen Waffengeschäften beteiligt war.  
Performanz: 0%
- **Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen** diente als Indikator dafür, wie hoch der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung war.  
Performanz: 22,88%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde in den Vorjahren anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

## DWS Qi European Equity

Indikatoren Performanz		30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
<b>Nachhaltigkeitsindikatoren</b>					
ESG-Qualitätsbewertung	A	-	-	72,06	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	B	-	-	15,41	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	C	-	-	9,53	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	D	-	-	0,16	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
ESG-Qualitätsbewertung	F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung A		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung B		-	-	11,89	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung C		-	-	59,64	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung D		-	-	20,96	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung E		-	-	4,67	% des Portfoliovermögens
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung F		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Nachhaltige Investitionen		23,43	22,29	21,48	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Norm-Bewertung A		-	-	20,50	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung B		-	-	17,24	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung C		-	-	28,26	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung D		-	-	26,59	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung E		-	-	4,57	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung F		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung		Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	-	
Sovereign Freedom Bewertung A		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung B		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung C		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung D		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung E		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Sovereign Freedom Bewertung F		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
<b>Beteiligung an umstrittenen Sektoren</b>					
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern		0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Kohle C		-	-	0,93	% des Portfoliovermögens
Kohle D		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Kohle E		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Kohle F		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie C		-	-	5,44	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie D		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie E		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Rüstungsindustrie F		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak C		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak D		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak E		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Tabak F		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen C		-	-	0,62	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen D		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Zivile Handfeuerwaffen E		-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Indikatoren Performanz	30.12.2024	29.12.2023	30.12.2022	
Zivile Handfeuerwaffen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand C	-	-	2,52	% des Portfoliovermögens
Ölsand D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Ölsand F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
<b>Beteiligung an kontroversen Waffen</b>				
Abgereicherte Uranmunition C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Abgereicherte Uranmunition E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Antipersonenminen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen C	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Atomwaffen F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen	0,00	0,00	-	% des Portfoliovermögens
Streumunition D	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Streumunition E	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens
Streumunition F	-	-	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

## DWS ESG-Bewertungsskala

In den folgenden Bewertungssätzen erhielten die Vermögensgegenstände jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen, wobei A die beste Bewertung war und F die schlechteste Bewertung war.

Kriterium	Umstrittene Sektoren *(1)	Kontroverse Waffen	Norm- Bewertung *(6)	ESG-Qualitäts- Bewertung	SDG- Bewertung	Klima- & Transitionsrisiko- Bewertung
<b>A</b>	Kein Bezug zu "kontroversen" Sektoren	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahrer ESG Vorreiter (>= 87.5 ESG Punkte)	Wahrer SDG Beiträger (>=87.5 SDG Punkte)	Wahrer Vorreiter (>= 87.5 Punkte)
<b>B</b>	Entfernter Bezug	Entfernter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87.5 ESG Punkte)	SDG Beiträger (75-87.5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87.5 Punkte)
<b>C</b>	0% - 5%	Dual-Purpose *(2)	Probleme	ESG oberes Mittelfeld (50-75 ESG Punkte)	SDG oberes Mittelfeld (50-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (50-75 Punkte)
<b>D</b>	5% - 10% (Kohle: 5% - 10%)	Besitz *(3)/ Mutter *(4)	Schwerere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (25-50 ESG Punkte)	SDG unteres Mittelfeld (25-50 SDG Punkte)	Moderates Risiko (25-50 Punkte)
<b>E</b>	10% - 25% (Kohle: 15% - 25%)	Hersteller einer Komponente *(5)	Ernste Probleme oder höchste Stufe mit Neubewertung *(7)	ESG Nachzügler (12.5-25 ESG Punkte)	SDG Verhinderer (12.5-25 SDG Punkte)	Hohes Risiko (12.5-25 Punkte)
<b>F</b>	>= 25%	Hersteller Waffen	Höchste Stufe / UNGC Verletzung *(8)	Wahrer ESG Nachzügler (0-12.5 ESG Punkte)	Signifikante SDG Verhinderer (0-12.5 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-12.5 Punkte)

\*(1) Umsatz-/Erlöseschwellen nach Standardschema (höhere Granularität verfügbar / Schwellen können individuell gesetzt werden).

\*(2) Hierin fallen z.B. Waffenträgersysteme wie Kampfflugzeuge, die neben der kontroversen auch nicht-kontroverse Waffen tragen.

\*(3) Mehr als 20% Eigenkapital.

\*(4) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe E/F involviert ist, hält mehr als 50% Eigenkapital.

\*(5) Einzweck-Komponenten.

\*(6) Einschließlich ILO-Kontroversen sowie Unternehmensführung und Produktprobleme.

\*(7) Bei der laufenden Bewertung berücksichtigt die DWS den Verstoß/ die Verstöße gegen internationale Standards - beobachtet anhand von Daten von ESG-Datenanbietern - aber auch mögliche Fehler von ESG-Datenanbietern, die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft die Emittenten einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen.

\*(8) Eine Bewertung der Stufe F kann als eine rückbestätigte Verletzung des UNGC angesehen werden, insb. Vorsätzliche / strukturell bedingte Verletzung in eigenen Unternehmen.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen leisteten einen Beitrag (i) zu mindestens einem der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs), die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise keine Armut, kein Hunger, Gesundheit und Wohlergehen, hochwertige Bildung, Geschlechtergleichheit, sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, bezahlbare und saubere Energie, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum, weniger Ungleichheiten, nachhaltige Städte und Gemeinden, nachhaltige/r Konsum und Produktion, Maßnahmen zum Klimaschutz, Leben unter Wasser und/oder Leben an Land, und/oder (ii) zu mindestens einem anderen Umweltziel, wie beispielsweise Anpassung an den Klimawandel, Klimaschutz, nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung und/oder Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und Ökosysteme (wie in der EU-Taxonomie definiert).

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen nachhaltigen Investitionszielen variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu einem nachhaltigen Investitionsziel anhand der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte. Der positive Beitrag einer Investition zu einem Umwelt- und/oder sozialen Ziel maß sich danach, welche Umsätze ein Unternehmen mit den tatsächlichen Wirtschaftstätigkeiten, die diesen Beitrag leisteten, erzielte (tätigkeitsbezogener Ansatz). Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Investition als nachhaltig, wenn der Emittent positiv bei der DNSH-Bewertung (Do No Significant Harm – Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) abschnitt und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde somit proportional zu den als nachhaltig eingestuften Wirtschaftstätigkeiten der Emittenten berechnet (tätigkeitsbezogener Ansatz). Abweichend hiervon wurde im Fall von Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden, der Wert der gesamten Anleihe auf den Anteil nachhaltiger Investitionen im Portfolio angerechnet.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigt wurden, wurden daraufhin bewertet, dass sie keine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels verursachten. Hierzu wurden die nachfolgend beschriebenen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (je nach Relevanz) berücksichtigte. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, konnte die Anlage nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen wurden die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (je nach Relevanz) aus Tabelle 1 und die relevanten Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung systematisch integriert. Unter Berücksichtigung dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hat die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ökologische oder soziale nachhaltige Anlageziele erheblich beeinträchtigt wurden. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Übereinstimmung nachhaltiger Investitionen unter anderem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte wurde mittels der Bewertung von Norm-Kontroversen (wie nachstehend näher ausgeführt) beurteilt. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

## DWS Qi European Equity

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
<b>Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)</b>		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	11,38 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Dezember 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

### DWS Qi European Equity

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
ASML Holding	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,8 %	Niederlande
Novartis AG	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	2,6 %	Schweiz
SAP	J - Information und Kommunikation	2,3 %	Deutschland
Deutsche Managed Euro Fund Z-Class	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,2 %	Irland
Roche Holding AG	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,1 %	Schweiz
Shell	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,9 %	Vereinigtes Königreich
Nestlé	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,9 %	Schweiz
Novo-Nordisk	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,8 %	Dänemark
HSBC Holdings	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,8 %	Vereinigtes Königreich
Iberdrola	D - Energieversorgung	1,6 %	Spanien
AstraZeneca	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,6 %	Vereinigtes Königreich
Allianz	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,6 %	Deutschland
Deutsche Telekom	J - Information und Kommunikation	1,6 %	Deutschland
Siemens Reg.	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,4 %	Deutschland
Rio Tinto	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,3 %	Vereinigtes Königreich

für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 30. Dezember 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,64% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.12.2024: 98,66 %

29.12.2023: 98,63 %

30.12.2022: 97,16 %

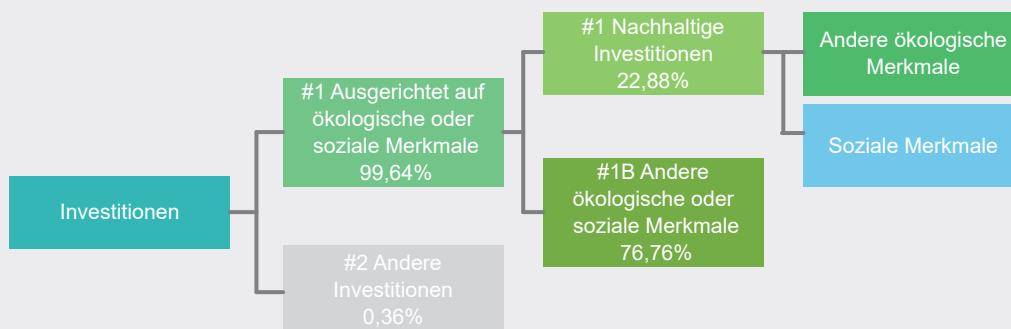
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

#### Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 99,64% seines Wertes in Anlagen an, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0,36% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.



**#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

**#2 Andere Investitionen** umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

## In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

### DWS Qi European Equity

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,5 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	17,9 %
D	Energieversorgung	2,9 %
F	Baugewerbe/Bau	1,6 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	2,5 %
H	Verkehr und Lagerei	1,8 %
J	Information und Kommunikation	5,2 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	27,4 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	34,5 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1,0 %
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	0,5 %
NA	Sonstige	2,2 %
<b>Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind</b>		<b>14,4 %</b>

Stand: 30. Dezember 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Gesellschaft verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie für diesen Fonds anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Wertes des Fonds. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

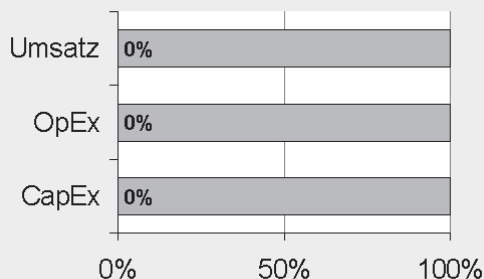
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

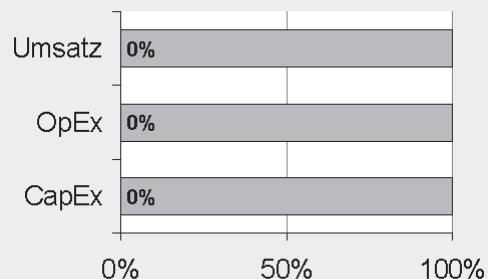
**Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.**

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen\***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen\***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

\* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die Gesellschaft verpflichtete sich für den Fonds nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



### Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 22,88% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	23,43%	--	--
29.12.2023	22,29%	--	--
30.12.2022	21,48%	--	--



### Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 22,88% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.12.2024	23,43%	--	--
29.12.2023	22,29%	--	--
30.12.2022	21,48%	--	--



### Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

99,64% des Wertes des Fonds standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen und/oder nachhaltigen Investitionen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 0,36% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Bankguthaben und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Fonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fallen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Aktienstrategie.

Weitere Angaben zur Anlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.

99,64% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

#### **ESG-Bewertungsmethodik**

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale für den Fonds zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Datenverarbeitungsprogramm, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem niedrigsten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den jeweiligen Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das Datenverarbeitungsprogramm nutzte unter anderem die folgenden Bewertungsansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalteten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus kontroversen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (höchste Bewertung) bis „F“ (niedrigste Bewertung). Führt einer der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte die Gesellschaft nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelt.

#### **• Ausschluss-Bewertung für umstrittenen Sektoren**

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt waren, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr,
- b. Herstellung von Tabakwaren: 5% oder mehr,
- c. Abbau von Ölsand: 5% oder mehr,
- d. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Kraftwerkskohle und kohlebasierter Energiegewinnung erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Energiesektor, konnte die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

#### • **Bewertung von Norm-Kontroversen**

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert. Die Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte berichtete Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

#### • **Freedom House Status**

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechte klassifiziert. Basierend auf dem Freedom House Status wurden Länder, die als „nicht frei“ eingestuft wurden, als Anlage ausgeschlossen.

#### • **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Waffen**

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemischen und biologischen Waffen) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

#### • **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt. Eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Zunächst wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf Übereinstimmung mit den Climate Bonds Standards, vergleichbaren Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds), wie zum Beispiel die ICMA-Prinzipien, oder den EU-Standard für grüne Anleihen oder darauf, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden, geprüft. Zweitens wurden in Bezug auf den Emittenten der Anleihe bestimmte ESG-Kriterien angewendet. Dies konnte dazu führen, dass Emittenten und deren Anleihen als Anlage ausgeschlossen wurden.

Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung untersagt, wenn auf die Emittenten die folgenden Kriterien zutrafen:

- a. staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden;
- b. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ wie oben ausgeführt;
- c. Unternehmen, die Tabakwaren herstellten: 5% oder mehr;
- d. Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen, wie oben ausgeführt; oder
- e. Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie oben ausgeführt.

#### • **Bewertung von Investmentanteilen (Zielfonds)**

Zielfonds wurden anhand der Unternehmen innerhalb der Zielfonds bewertet und waren zulässig, wenn diese Unternehmen die Kriterien für die Bewertung von Normverstößen und die Beteiligung an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemische und biologische Waffen) erfüllten. Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren bis zu einem bestimmten Schwellenwert erlaubt. Angesichts der Toleranzschwelle, der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden, der verfügbaren Datenabdeckung sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Fonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen wären oder für die keine oder keine vollständige Datenabdeckung vorlag.

## Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs und/oder anderen ökologischen nachhaltigen Zielen. Dies erfolgte mit der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Investitionen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften) war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannten internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entspricht. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

## Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

### An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

#### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Qi European Equity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

#### Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht**

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

## **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. April 2026

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anders  
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner  
Wirtschaftsprüfer

# Geschäftsführung und Verwaltung

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH  
60612 Frankfurt am Main  
Eigenmittel am 31.12.2024: 393,6 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2024: 115 Mio. Euro

## Aufsichtsrat

Manfred Bauer  
Vorsitzender (seit dem 24.3.2025)  
Geschäftsführer der DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Christof von Dryander  
stellv. Vorsitzender  
Senior Counsel der  
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,  
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken  
Vorsitzender des Aufsichtsrats der  
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft  
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Stefan Hoops (bis 23.3.2025)  
Vorsitzender der Geschäftsführung der  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Dr. Karen Kuder (seit dem 1.2.2025)  
Geschäftsführerin der  
DWS Management GmbH,  
(Persönlich haftende Gesellschafterin der  
DWS Group GmbH & Co. KGaA),  
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski (bis 23.3.2025)  
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der  
BASF SE,  
Oy-Mittelberg

Holger Naumann  
DB Management Support GmbH,  
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn (bis 23.3.2025)  
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der  
Portikus Investment GmbH,  
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu  
Sprecher des Vorstands des Bankhauses  
B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,  
Frankfurt am Main

## Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann  
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der  
DWS International GmbH,  
Frankfurt am Main  
Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
DWS Investment S.A.,  
Luxemburg  
Geschäftsführer der  
DIP Management GmbH,  
Frankfurt am Main  
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der  
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens  
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Henning Potstada  
Geschäftsführer (seit dem 1.2.2026)

Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedita  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main  
Mitglied des Aufsichtsrats der  
MorgenFund GmbH,  
Frankfurt am Main

Christian Wolff  
Geschäftsführer

Geschäftsführer der  
DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

## Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Straße 59  
80333 München  
Eigenmittel am 31.12.2024: 3.870,3 Mio. Euro  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital  
am 31.12.2024: 109,4 Mio. Euro

## Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,  
Frankfurt am Main

Stand: 1.2.2026

**DWS Investment GmbH**  
60612 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (0) 69-910-12371  
Fax: +49 (0) 69-910-19090  
[www.dws.de](http://www.dws.de)